

	<p>Objekt: Kloster Seebach</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0001</p>
--	---

Beschreibung

Von Kloster Seebach einem ehemaligen Benediktinerinnenkloster aus dem 12. Jahrhundert in Seebach, einem Ortsteil von Bad Dürkheim, ist allein noch die romanische Klosterkirche erhalten, die auch Peter Gayer darstellt. Das Kloster wurde 1591 durch Pfalzgraf Johann Casimir aufgelöst. Das Kirchengebäude wird heute von der evangelischen Gemeinde St. Laurentius genutzt.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Sepiazeichnung
Maße: 160 x125 mm

Ereignisse

Gemalt wann Nach 1825
wer Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
wo Seebach (Bad Dürkheim)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Kloster Seebach (Bad Dürkheim)

Schlagworte

- Grafik